

rühmest. Aber ist das nicht recht gedacht? Heißt das nicht vernünftig ehrbegierig seyn? Hierauf müssen Sie noch einmal antworten.

---

Drey und dreyßigster Brief.

Gegenantwort.

Mein lieber Freund,

**W**elch ein Vergnügen ist es für mich, an Sie zu schreiben, Ihnen meine Fehler zu entdecken, und zu verbergen, um Ihre Erinnerungen herauszulocken, und Ihnen mein halbwitziges Galimathias zu sagen, worüber Sie die Gütigkeit haben, vergnügt zu seyn. Sie lieben mich aufrichtig, das weiß ich. Glauben Sie, daß mir nichts angenehmers ist, als diese kleinen scherzhaften Streitigkeiten und Unterredungen bey unserer Trennung. Wie bin ich so begierig und unruhig, wenn die Post kömmt, und wie freue ich mich, wenn